

A M T S B L A T T

der STADT WIEN

53

Mittwoch, 4. Juli 1951

Jahrgang 56

AUS DEM INHALT

Stadtsenat
26. Juni 1951

Stellenausschreibung

Stadtsenat gemeinsam mit
Gemeinderatsausschuß II
26. Juni 1951

Gemeinderatsausschuß VII
19. Juni 1951

Die Verkaufszeiten im
Kleinhandel

Die Modeschule der Stadt Wien im Schloß Hetzendorf

Auch heuer veranstaltete die Modeschule der Stadt Wien im Schloß Hetzendorf wieder mit großem Erfolg ihre nun bereits zur Tradition gewordene Modenschau zum Abschluß des Schuljahres. Die Modenschau wurde diesmal mit besonderer Berücksichtigung der österreichischen Textilindustrie gezeigt. Fast alle bedeutenden österreichischen Textilfirmen waren mit ihren Stoffen vertreten, die durch die Schülerinnen der Schule zu Kleidern verarbeitet wurden. Die Schau gab dadurch zum erstenmal gleichsam einen Querschnitt durch einen wichtigen österreichischen Industriezweig, so daß man sich über die Textilproduktion unseres Landes informieren konnte. Dieser neuartige Aufbau einer Modenschau veranlaßte auch die Export- und Mustermesse in Dornbirn, die Modeschule der Stadt Wien aufzufordern, ihre Schau in Vorarlberg vom 27. Juli bis 5. August vorzuführen. Diese Einladung bedeutet nicht nur einen schönen Erfolg für die Modeschule, deren Direktor, Prof. Kunz, sich ständig um ihre Weiterentwicklung bemüht, sondern ist auch ein Beweis dafür, daß man sich nicht nur in Wien für diese Schule interessiert.

Seit 1946 ist nun das bezaubernde Schloß in Hetzendorf am Ende der Schönbrunner Allee der Sitz der Modeschule. Die Anstalt, die im Jahre 1945 auf das Gebiet der Mode spezialisiert wurde, blickt, was wenig bekannt sein dürfte, auf eine mehr als 60jährige Geschichte zurück. Im Jahre 1897 wurde eine Frauenakademie gegründet, die eine bekannte Kunstschule für Mädchen war. Als Lehrkräfte hatte man namhafte Künstler beschäftigt. Die bekannten Bühnenbildnerinnen Erni Kniepert, Gerdago und Richter sind Absolventinnen dieser Schule und beweisen heute mit ihren Leistungen, wie wertvoll die Bestrebungen dieser ehemaligen Frauenakademie waren.

Im Jahre 1939 wurde die Privatschule von der Gemeinde Wien übernommen und als Kunst- und Modeschule der Stadt Wien in einem eigenen Schulgebäude im 3. Bezirk, Siegelgasse, weitergeführt. Bei einem der letzten Bombenangriffe auf Wien wurde dieses Gebäude schwer getroffen, der ganze Komplex mit seinen Werkstatteinrichtungen wurde ein Opfer der Flammen. Für die Schülerinnen und Lehrkräfte folgte nun eine schwere Zeit. Nur unter großen Anstrengungen war es möglich, einen fallweisen Unterricht in diversen Provisorien aufrechtzuerhalten.

Als im Jahre 1945 die neue Stadtverwaltung ins Rathaus einzog, beschäftigte man sich auch mit dem großen Problem, ein ge-

eignetes Gebäude für die unterstandslose Schule zu finden. Dem damaligen Bürgermeister Dr. h. c. Körner ist es vor allem zu danken, daß nach Verhandlungen mit dem Bund die Schule in einem staatlichen Gebäude, dem Schloß Hetzendorf, ein neues Heim fand. Gleichzeitig bekam die Schule aber auch eine andere Aufgabe und damit ein neues Lehrziel. Mit der Modeschule entstand eine Spezialschule für die Wiener Mode, die dafür zu sorgen hatte, daß das durch den Krieg schwer geschädigte Modehandwerk einen erstklassigen geschulten Nachwuchs erhielt. Alle rein künstlerischen Fächer der ehemaligen Kunstschule, wie Malerei und Bildhauerei, wurden daher eliminiert. Dafür wurde der Schule die Aufgabe gestellt, als Fachschule für das Modegewerbe einen richtig handwerklich geschulten Nachwuchs von höchstem Geschmack und schöpferischem Niveau zu erziehen. Diese Spezialaufgabe kam auch im neuen Namen der Schule „Modeschule der Stadt Wien im Schloß Hetzendorf“ zum Ausdruck.

Das Schloß selbst mit dem wunderschönen Park eignet sich wie kein zweites Wiener Gebäude gerade für die Erziehung eines geeigneten Nachwuchses, der den guten Geschmack und den traditionellen Ruf der Wiener Mode in Österreich zu neuen Ehren bringen sollte. Das weitläufige Gebäude, dessen Entstehungszeit bis in das 17. Jahrhundert zurückreicht, hat eine interessante historische Entwicklung mitgemacht.

Als Jagdschloß Thunwerth wurde es im Jahre 1694 nach Plänen von Lukas von Hildebrandt erbaut und später von Kaiserin Maria Theresia erworben, die es im Jahre 1750 von ihrem Hofarchitekten Nikolaus Pacassi ebenso wie Schönbrunn umbauen ließ. So entstanden anschließend an einen einstöckigen Mitteltrakt zwei ebenerdige Seitentrakte, die nun einen runden Vorhof bilden. Von der einst prunkvollen Ausstattung des Schlosses sind nur mehr wenige Räume in ihrer Originalfassung übergeblieben. Die Decke im ersten Vestibül, ebenso die Fresken im großen Festsaal sind von Daniel Gran gemalt. Die zwei kleinen Galerien, die eine in Stuckmarmor mit einem Denkbild von Peter Josef Huber; die zweite, eine reizende Rokokogalerie mit Bildern von Martin von Meytens, zeigen den Zauber des 18. Jahrhunderts. Den kostbarsten Raum des Schlosses stellt aber ein chinesisches Zimmer mit Einlegearbeiten in vergoldetem Edelholz und Speckstein dar. Da alle Räume des ersten Stockes unter Denkmalschutz stehen, werden sie nicht für Schulzwecke verwen-

Fortsetzung auf Seite 2

Wiens Bürgermeister

Das Revolutionsjahr 1848 mit seinen weitgehenden politischen, gesellschaftlichen und sozialen Umwälzungen verschaffte auch der Gemeindevertretung eine besondere Geltung. Die jeweiligen Bürgermeister von Wien, der glanzvollen Residenzstadt, — der in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts der damals aufstrebende Liberalismus einen enormen wirtschaftlichen Aufstieg anbahnte —, waren im Gegensatz zu ihren feudalen Vorgängern prägnante Persönlichkeiten im politischen Leben, die während ihrer Amtsperiode der Entwicklung auf allen Gebieten den Stempel der Zeit aufdrückten. Die Bürgermeister von Wien sind mit der Geschichte der Stadt eng verbunden.

Unter den Bürgermeistern der letzten hundert Jahre scheinen einige starke Individualitäten auf, deren Namen heute noch ein Begriff sind. Das Verzeichnis der Bürgermeister nach dem Bestande der Gemeindeordnung vom 6. März 1850 enthält vierzehn Namen. In der Zeit zwischen Seitz und Körner, also in den Jahren 1934 bis 1945 erlebte Wien eine Ara von ernannten Bürgermeistern. Der fünfte dieser autoritären Stadtoberhäupter, Prikryl, ernannte sich in den ersten Umsturztagen des Jahres 1945 selbst zu dieser Würde. Seine Amtsdauer war nur von wenigen Tagen.

Aus den Biographien der gewählten Bürgermeister Wiens in den letzten hundert Jahren kann man entnehmen, daß die meisten aus dem Advokatenstand hervorgingen. Die gebürtigen Wiener und die woanders geborenen Bürgermeister Wiens halten sich ungefähr die Waage. Mit Ausnahme des in Marburg geborenen Dr. Johann Kaspar v. Seiller, der in den Jahren 1851 bis 1861 das Bürgermeisteramt inne hatte, haben die Länder Böhmen und Mähren die größte Anzahl von Bürgermeistern geliefert. So stammte Dr. Zelinka aus Wischau, Dr. Julius Newald aus Neutitschein, Josef Strobach aus Wernstadt und Dr. Körner aus Komorn.

Die meisten Bürgermeister kamen ins Rathaus als Männer in besten Jahren. Nur drei Bürgermeister waren unter 50, nämlich Dr. Seiller, Dr. Grübl und Josef Strobach, wobei der Letztgenannte mit 44 Jahren der jüngste Bürgermeister Wiens wurde. Die meisten Bürgermeister wurden im Alter zwischen 50 und 55 gewählt. Zu dieser Gruppe gehört der Reihenfolge nach Dr. Felder, Dr. Newald, Dr. Prix, Dr. Lueger, Dr. Weiskirchner und auch Karl Seitz. Franz Jonas, der fünfzehnte in der Reihe der gewählten Bürgermeister unserer Stadt zählt mit seinen 51 Jahren zur starken Gruppe der Fünfziger. Dr. Körner war am Tage seiner Wahl zum Bürgermeister bereits 72 Jahre alt. Nur um drei Jahre jünger war Eduard Uhl, als er im Jahre 1882 zum Bürgermeister gewählt wurde. Über sechzig waren zur Zeit ihrer Wahl nur noch Dr. Zelinka, Dr. Neumayer und Jakob Reumann.

Die Amtsperiode der Wiener Bürgermeister in den letzten hundert Jahren, inbegriffen der Bürgermeister der Zwangsherrschaft über Wien in den Jahren des Faschis-

Im Schloß Hetzendorf arbeiteten:

Baumeister
RUDOLF GRIMM
 Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau
 Kanzlei:
Wien III, Reisnerstraße 36
 U 17-0-71 U 17-3-42
 A 2937/1

Eduard Sadofsky
 Bau- und
 Kunsttischlerei
Wien XVIII/110, Hockegasse 23
 Telephon A 26-600
 A 2921/2

Franz Schreiner
 Werkstätte für Bronze- und Glasluster
 Beleuchtungskörper aller Art
 Reparatur, Reinigung und Transport
Wien VII, Lindengasse 42
 B 31-3-32
 A 2929/1

Wenzl Hartl
 HOLZKONSTRUKTIONS-
 BAUGESSELLSCHAFT
Wien XIX
Sieveringer Straße 2
 Tel. B 10-5-20 Serie
 Ingenieurholzbauten
 Holzwohnhäuser
 Baumeister-, Zimmermanns- und
 Tischlerarbeiten
 A 2934

Karl Miss
 Maler und Anstreicher
WIEN XVIII
Antonigasse 98/3
 A 2954/1

ADOLF
Falkenstein
 INH. WILHELM SCHOBITZ
 Dekorationsmaler
 *
 Vergolder
 *
 Anstreicher
 *
 Lackierer
WIEN VIII
JOSEFSTÄDTER STRASSE 27
 TELEPHON A 20-4-26
 A 2946/1

DIPLOMKAUFMANN
Dr. HANS EGON GROS
Anstreicher- und Malerbetrieb
 A 2935/1
Wien XVIII, Martinstraße Nr. 52
 Telephon A 28-0-41

Fortsetzung von Seite 1

det, sondern als Ausstellungsräume der geplanten Modesammlungen der Stadt Wien.

Die städtischen Sammlungen verfügen nämlich über eine große Anzahl von historischen Kleidern, Schuhen, Hüten, Fächern usw., die wegen des Platzmangels fast nie der Öffentlichkeit gezeigt werden konnten. Es wurde daher dieser gerade für das Modehandwerk und die Modeindustrie als Anregung so wichtige Bestandteil der Städtischen Sammlungen abgezweigt und mit anderen Sammlungen in den „Modesammlungen der Stadt Wien im Schloß Hetzendorf“ vereinigt. Durch die Vereinigung dieser historisch einzigartigen Sammlung alter Wiener Moden mit der Modeschule der Stadt Wien, deren Absolventinnen einmal die zukünftige Wiener Mode schaffen sollen, hofft die Gemeinde Wien ein kulturelles Zentrum der Mode im Schloß Hetzendorf zu schaffen, das alte Tradition und heranwachsenden Nachwuchs vereint.

mus, betrug etwa fünf Jahre. In der Tat war die Amtsdauer aber sehr unterschiedlich. Zwei der nach 1851 gewählten Bürgermeister blieben im hohen Amt kaum ein Jahr, weitere zwei nur zwei Jahre. Am längsten blieb Bürgermeister Dr. Lueger, nämlich 13 Jahre. Ihm folgen Karl Seitz mit 11 Jahren, Dr. Seiller mit 10 Jahren, Dr. Felder mit 9 Jahren, Eduard Uhl mit 8 Jahren und Dr. Zelinka und Dr. Weiskirchner mit je 7 Jahren.

Die Modeschule selbst ist in den Parterre-räumen und in den weitläufigen Nebengebäuden des Schlosses untergebracht. Die einst prunkvolle Ausgestaltung dieser Räume und das Mobiliar sind im Laufe des 19. Jahrhunderts für die Einrichtung der Wiener Hofburg und anderer Schlösser verwendet worden, so daß heute nur mehr die herrlichen Plafonds und die großen Fenster mit ihren tiefen barocken Leibungen an ihre frühere Bestimmung als Gesellschaftsräume der Kaiserin Maria Theresia erinnern. Auch im Gebäude des Schlosses waren selbstverständlich verschiedene Instandsetzungsarbeiten notwendig. Viele Räume mußten renoviert oder neu adaptiert werden. Diese Arbeiten wurden von den Firmen Eduard Sadofsky, Franz Schreiner, Rudolf Grimm, Wenzl Hartl, Dr. Hans Gros, Karl Miss und Adolf Falkenstein ausgeführt.

Die Schule selbst umfaßt fünf Jahrgänge. Die Reflektantinnen haben sich einer strengen Aufnahmeprüfung zu unterziehen, um zu beweisen, daß sie wirklich für eine derartige Spezialschule geeignet sind. In den ersten zwei Jahren werden die Schülerinnen einer allgemeinen geschmacklichen und zeichnerischen Ausbildung unterzogen. Diese Jahre geben aber außerdem den Schülerinnen die Möglichkeit, sich in Ruhe und dem wirklichen Talent entsprechend, zu entscheiden, welche von den verschiedenen Spezialklassen sie als zukünftigen Beruf wählen. Nach dieser allgemeinen zweijähr-

gen Schulung, die alle Schülerinnen der Schule mitmachen müssen, stehen dann folgende Spezialklassen zur Verfügung: Mode (Schneiderei), Modisterei, Handwebe, Lederverarbeitung, Email, Textildruck. Außerdem ist eine Klasse für Strickerei und Wirkerei geplant.

In allen diesen Klassen werden die Schülerinnen, zum Unterschied von den reinen Kunstschulen, einer richtigen handwerklichen Ausbildung zugeführt, die in ihrem Lehrplan der Ausbildung der Lehrlinge in der Meisterlehre gleichkommt und mit der Gesellenprüfung endet. Außerdem werden die Schülerinnen, dies wieder zum Unterschied von den reinen Fachschulen, einer hochwertigen zeichnerischen und geschmacklichen Ausbildung unterzogen. Der Zweck dieser neuen Schulform ist, dem Wiener Modehandwerk und der Wiener Modeindustrie einen selbstschöpferisch tätigen Nachwuchs zu erziehen, der der Tradition Wiens als Kultur und Modezentrum entspricht.

Die Erfolge der Absolventinnen der Schule zeigen sich nicht nur im Inland, sondern auch im Ausland bei diversen Konkurrenzen. So haben heuer fünf Schülerinnen bei der Konkurrenz „Jeunesse Fillet 1951“, veranstaltet von einem der größten Modehäuser Paris', Jacques Heim in Verbindung mit Radio Paris, Preise erhalten. Davon eine Schülerin, Traudl Keckstein, den ersten Preis für ein Strandkomplet.

Stadtsenat

Sitzung vom 26. Juni 1951

Vorsitzender: Bgm. Jonas.

Anwesende: VBgm. Weinberger; die StRe. Afritsch, Bauer, Koci, Mandl, Dipl.-Kfm. Nathschläger, Resch, Dr. Robetschek sowie MagDior. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: VBgm. Honay sowie die StRe. Fritsch und Thaller.

Schriftführer OAR. Bentsch.

Bgm. Jonas eröffnet die Sitzung.

(Pr.Z. 1446; M.Abt. 2 d—L 580.)

Die definitive Pflegerin Mathilde Lechner wird gemäß § 97, Abs. 1, der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit Wirksamkeit vom 26. Mai 1951 aus dem Dienste der Stadt Wien entlassen.

(Pr.Z. 1447; M.Abt. 2 d—Z 184/50.)

Der definitive Amtsgehilfe Anton Zelzer wird auf Grund des rechtskräftigen Erkenntnisses des Berufungssenates in Disziplinarsachen vom 9. Mai 1951, MD 2646/50, mit Wirksamkeit vom 9. Mai 1951 aus dem Dienste der Stadt Wien entlassen.

(Pr.Z. 1457; M.Abt. 2 a—zu C 481/50.)

Die Dienstesentsagung des Beamten Franz Cadek wird mit 31. Juli 1945 angenommen.

(Pr.Z. 1438; M.Abt. 2 a—R 649.)

Die Dienstesentsagung der def. Pflegerin Hedwig Reiser mit Wirksamkeit vom 31. August 1951 wird angenommen.

(Pr.Z. 1460; GW.)

Die Dienstesentsagung des Bediensteten der Wiener Stadtwerke-Gaswerke Franz Süßner wird gemäß § 71 der D.O. für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit 8. Juni 1951 angenommen.

Berichterstatte StR. Mandl.

(Pr.Z. 1459; M.Abt. 12—II—161.)

Die nachstehend genannten 90 Personen werden auf die Dauer der Legislaturperiode des gegenwärtigen Gemeinderates an Stelle der durch Rücklegung (Ableben) ausgeschiedenen Fürsorgeräte, zu Fürsorgeräten des 1., 2., 3., 6., 7., 8., 9., 10., 12., 14., 15., 17., 18., 19., 21., 22., 23., 25. und 26. Bezirkes bestellt.

1. Bezirk:

Grünauer, Ing. Adolf (ÖVP); Kellner Alexander (ÖVP); Lekawa Johann (ÖVP).

2. Bezirk:

Bleier Martin (ÖVP); Dworsky Martha (ÖVP); Marek Karl (SPÖ); Lesmika Rudolf (SPÖ).

3. Bezirk:

Beck Theodor (SPÖ); Conditt Georg (WdU); Deisenberger Therese (ÖVP); Erthal Anton (SPÖ); Forst Valerie (ÖVP); Grubhofer Friedrich (WdU); Heintsch August (ÖVP); Kemeter Josefa (ÖVP); Koop Hildegard (WdU); Kornhuber Eduard (ÖVP); Lunak Aurelia (WdU); Marian Leopold (WdU); Martinkovic Karoline (SPÖ); Müller Leopold (WdU); Neperseny Celestin (ÖVP); Neuhauser Paul (SPÖ); Passian Ludwig (SPÖ); Pateisky Wilhelmine (SPÖ); Polach Johanna (SPÖ); Puncchar Franz (WdU); Schmid Rosa (SPÖ); Schwentenwein Richard (ÖVP); Sternitzky Ludwig (WdU); Tögel Karl (ÖVP); Trappl Johann (SPÖ); Vesely Christine (LBl); Zatloukal Franz (ÖVP).

6. Bezirk:

Gobes Margarete (WdU); Seifert Leo (ÖVP).

7. Bezirk:

Dimmling Wilhelm (ÖVP); Pospisil Franziska (LBl).

8. Bezirk:

Ohlinger Hans (SPÖ).

9. Bezirk:

Krems Anton (SPÖ).

10. Bezirk:

Lehner Franz (ÖVP); Rojdl Margarete (ÖVP).

12. Bezirk:

Bogner Franz (ÖVP); Mihal Katharina (ÖVP); Stiedry Josefa (SPÖ); Wechsberg Felix (SPÖ).

14. Bezirk:

Brutmann Paula (ÖVP); Kulda Martha (SPÖ); Mickl Marie (SPÖ); Neusser Johann (SPÖ); Täubler Johann (SPÖ).

15. Bezirk:

Jelinek Josefine (SPÖ); Krump Hans (ÖVP); Schöfl Anton (SPÖ).

17. Bezirk:

Haslauer Johann (SPÖ); Kolar Rudolf (SPÖ); Suk Hans (SPÖ); Schwab Josef (SPÖ); Stenzel Anna (WdU); Wurzer Karl (SPÖ).

18. Bezirk:

Demel Gertrude (ÖVP); Horntrich Josef (SPÖ); Kulhanek Anna (WdU); Luksch Aloisia (SPÖ).

19. Bezirk:

Fruitier Anna (ÖVP); Löb Ignaz (ÖVP); Patzak Paul (ÖVP).

21. Bezirk:

Billek Johann (SPÖ); Brtnicky Leopoldine (SPÖ); Hobst Franz (ÖVP); Krammer Eleonore (WdU); Krejci Erich (SPÖ); Prihoda Ludwig (LBl); Unterweger Herbert (ÖVP).

22. Bezirk:

Hopf Josef (ÖVP); Hynek Maria (LBl).

23. Bezirk:

Kochinger Johann (SPÖ).

25. Bezirk:

Bauer Karl (SPÖ); Groz Josef (SPÖ); Haasl Franz (SPÖ); Heger Konrad (SPÖ); Kuhn Franz (ÖVP); Pitterna Rudolf (ÖVP); Rabel Leopold (SPÖ); Stephan Wilhelm (ÖVP).

26. Bezirk:

Feyertag Josef (ÖVP); Andersen Melitta (SPÖ); Petschiener Hermine (SPÖ); Sixt Maria (ÖVP); Ziegler Anton (ÖVP).

(M.Abt. 17/II—16.006/50.)

Stellenausschreibung

In den Wiener städtischen Krankenanstalten gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

Im Krankenhaus der Stadt Wien — Lainz
die Stelle eines Assistenten an der Augenabteilung.

Im Krankenhaus der Stadt Wien — Mödling
die Stelle eines Assistenten im Röntgeninstitut.

Im Krankenhaus der Stadt Wien — Floridsdorf
die Stelle eines Assistenten an der chirurgischen Abteilung,

die Stelle eines Assistenten an der internen Abteilung.

Bewerbungsgesuche um diese Stellen sind mit den entsprechenden Personaldokumenten (Geburtsschein, Heilmatschein, Doktordiplom, alle in beglaubigter Abschrift), mit einer Darstellung des Lebenslaufes und mit Verwendungszeugnissen zu belegen und spätestens bis 15. August 1951 bei der M.Abt. 17—Anstaltenamt, Wien I, Gonzagagasse 23, einzubringen.

Im Lebenslauf sind unbedingt in chronologischer Reihenfolge die verschiedenen Verwendungszeiten von der Promotion bis zum heutigen Tage unter Angabe des medizinischen Faches anzuführen.

Die bereits im Dienste stehenden Bewerber aus den Wiener städtischen Krankenanstalten haben ihre Gesuche im Dienstwege vorzulegen.

Die Gesuche sind mit einer Bundesstempelmarke von 4 S, die Gesuchsbeilagen mit einer Bundesstempelmarke von 1 S zu versehen.



WERTHEIM
Stahlschränke für große und kleine Büros!

WIEN I, WALFISCHGASSE 15, TELEFON R 25-305
WIEN X, WIENERBERGSTR. 21-23, TEL. U 46-5-45

Berichterstatte StR. Dr. Robetschek.
(Pr.Z. 1473; M.Abt. 45—1638.)

Für den Transport Triest—Wien, die Aufstellung und die Inbetriebsetzung der im Jahre 1950 bestellten amerikanischen Wäschereimaschinen wird für das Jahr 1951 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 75.000 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 724, Wäschereien, unter Post 51, Anschaffung von Wäschereimaschinen, zu verrechnen und in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

Die Ausschufanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatte StR. Resch.

(Pr.Z. 1485; M.Abt. 1—1192.)

Städtische Bedienstete und Pensionsparteien, einmalige Sonderzahlung und abrechenbarer Bezugsvorschuß; Änderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 29. September 1950, Pr.Z. 2440, in der Fassung des Gemeinderatsbeschlusses vom 22. März 1951, Pr.Z. 666. (§ 99 GV.)

(Pr.Z. 1486; M.Abt. 1—1194.)

Arbeitskräfte des Landwirtschaftsbetriebes der Stadt Wien und des Wirtschaftsbetriebes der Wein- und Obstbauschule der Stadt Wien in Gumpoldskirchen; Lohnnachziehung. (§ 99 GV.)

Berichterstatte StR. Mandl.

(Pr.Z. 1337; M.Abt. 7—2182.)

Verein Wiener Symphoniker; Subvention 1951.

(Pr.Z. 1466; M.Abt. 7—2034.)

Österreichische Turn- und Sportunion; Subvention für die Bundeskampfspiele 1951.

Berichterstatte VBgm. Weinberger.

(Pr.Z. 1467; M.Abt. 17—VI—1083.)

Gesellschaft der Ärzte; Subvention.

(Pr.Z. 1468; M.Abt. 17—III/W.Sp.—10652.)

Errichtung eines Schwesternhauses im Spitalgelände des Wilhelminenspitals.

Berichterstatte StR. Thaller.

(Pr.Z. 1469; M.Abt. 24—51105/5.)

Entwurf und Kosten für einen Wohnhausbau in der Uchatusgasse 10 im 3. Bezirk.

(Pr.Z. 1470; M.Abt. 24—5133/4.)

Entwurf und Kosten für eine Wohnhausanlage in der Gablenzgasse-Pfenninggasse im 16. Bezirk.

(Pr.Z. 1471; M.Abt. 24—5153/9.)

Entwurf und Kosten für einen Wohnhausbau in der Stallgasse in Süßenbrunn im 22. Bezirk.

ARCHITEKT
UND STADT-
BAUMEISTER

Ing. Franz Czernilofsky
WIEN 16., LORENZ MANDL-GASSE 32-34 · TEL. A 31-4-13 · A 38-5-54

HOCH-;TIEF-
UNDEISEN-
BETONBAU



(Pr.Z. 1472; M.Abt. 29 — 2188.)
Brücke über die Liesing bei der Kirche in Inzersdorf im 25. Bezirk; Kosten.

Berichterstatter: StR. Dr. Robetschek.

(Pr.Z. 1495; M.Abt. 48 — 2025.)

Ankauf eines Gefäßeliftwagens für die Straßenkehrrichtabfuhr; Kosten.

(Pr.Z. 1474; M.Abt. 43 — 2219.)

Schaffung einer neuen Ehrengräberanlage im Wiener Zentralfriedhof.

Baubewilligungen:

(Pr.Z. 1475; M.Abt. 35 — 1074.)

Verwaltungsgebäude der Großgarage der Wiener Stadtwerke in der Engerthstraße 152 im 2. Bezirk.

(Pr.Z. 1476; M.Abt. 35 — 1495.)

Städtisches Wohnhaus, 2, Engerthstraße 152.

(Pr.Z. 1477; M.Abt. 35 — 1449.)

Städtisches Wohnhaus, 10, Raxstraße-Leebgasse-Migerkastraße.

(Pr.Z. 1478; M.Abt. 35 — 1826.)

Städtisches Wohnhaus, 10, Reichenbachgasse-Leebgasse-Migerkastraße.

(Pr.Z. 1479; M.Abt. 35 — 764.)

Städtisches Wohnhaus, 13, Hetzendorfer Straße-Atzgersdorfer Straße.

(Pr.Z. 1480; M.Abt. 35 — 2451.)

Städtischer Kindergarten, 20, Kapaunplatz.

(Pr.Z. 1481; M.Abt. 35 — 2166.)

Städtisches Wohnhaus, 25, Mauer, Freisingergasse.

Berichterstatter: StR. Bauer.

(Pr.Z. 1465; M.Abt. 56 — 723.)

Schulgemeinde der Wiener Berufsschulen; Subvention.

Berichterstatter: StR. Dipl.-Kfm. Nathschläger.

(Pr.Z. 1461; G.Gr. XI/527.)

Kürzung der Autobuslinie 31, Eröffnung der Autobuslinie 31a, Rothneusiedl—Ober-Laa—Unter-Laa; Tariffestsetzung.

(Pr.Z. 1462; G.Gr. XI/514.)

Kauf der Privatleichenbestattung Böhm's Nachfolger Berta Kienböck & Co. OHG., Wien 15, Meiselstraße 2.

(Pr.Z. 1463; G.Gr. XI/513.)

Kauf der Privatleichenbestattung Rudolf Wieser recte Wisser OHG., Wien 17, Rosensteingasse 32.

(Pr.Z. 1464; G.Gr. XI/479.)

Kauf der Privatleichenbestattung Friedrich Gaube, Wien 19, Heiligenstädter Straße 117.

Stadtsenat

gemeinsam mit Gemeinderatsausschuß II

Sitzung vom 26. Juni 1951

Vorsitzender: Bgm. Jonas.

Anwesend: Vbgm. Weinberger, die StRe. Afritsch, Bauer, Koci, Mandl, Dipl.-Kfm. Nathschläger, Resch, Dr. Robetschek, die GRe. Marek, Dipl.-Kfm. Hohl, Maria Jacobi, Jodlbauer, Mistinger, Römer, Schwaiger, Sigmund, Doktor Soswinski, Otto Weber, ferner MagDior. Dr. Kritscha, Kontra-Dior. Dr. Leppa, die SRe. Dr. Wendl, Doktor Binder, OAR. Cerveny und Mag-OKOär. Dr. Hafner.

Entschuldigt: Vbgm. Honay, die StRe. Fritsch, Thaller und GR. Mühlhauser.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bürgermeister Jonas eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Dipl.-Kfm. Nathschläger.

(Pr.Z. 1488; G.Gr. XI — 80 u. 555.)

Budget-Provisorium für das 1. Viertel des Wirtschaftsjahres 1951/1952 des Landwirtschaftsbetriebes der Stadt Wien und der Schloß- und Gebäudeverwaltung Laxenburg. (An den Gemeinderat.)

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VII

Sitzung vom 19. Juni 1951

(Schluß)

Berichterstatter: GR. Pleyl.

(A.Z. 620/51; M.Abt. 37 — XIX/1/51.)

Die anlässlich der Errichtung einer Werkstättenhalle auf der Liegenschaft, 19, Muthgasse 20 a, E.Z. 293 des Gdb. Nußdorf, prov. Gst. (9/5) gemäß § 6, Abs. 1, des KEG-Gesetzes vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 3637.20 S, wird um 25 Prozent, das ist auf 2727.90 S, unter der Bedingung ermäßigt, daß bei Änderung der die Gebührenerleichterung begründeten Verhältnisse die bewilligte Ermäßigung als Ergänzungsgebühr entrichtet wird.

(A.Z. 650/51; M.Abt. 37 — XIX/2360/50.)

Anlässlich des Wiederaufbaues des kriegszerstörten Vordergebäudes bei gleichzeitigem Abbruch des schwer beschädigten rechten Hintergebäudes auf der Liegenschaft, 19, Rodlergasse 12, E.Z. 1221, des Gdb. Ober-

Döbling, wird die gemäß § 70, B.O. für Wien zu erteilende Baubewilligung zufolge § 79, Abs. 3, B.O. für Wien wegen wesentlichen Zurückbleibens gegen die vorgeschriebene Gebäudehöhe unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

Berichterstatter: StR. Dr. Robetschek.

(A.Z. 584/51; M.Abt. 49 — 837/51.)

1. Der Gemeinderatsausschuß setzt periodisch, bei stärkeren Preisschwankungen in kürzeren, bei geringeren Schwankungen in längeren Zeitabständen die Mindestpreise für Brennholz fest.

Derzeit werden diese wie folgt zur Genehmigung beantragt:

für harte Scheiter	65 S
für harte Prügel	56 S
für harte Stäbel	36 S
für harte Knorren und Ausschuß ...	48 S
für weiche Scheiter	55 S
für weiche Prügel	50 S
für weiche Knorren und Ausschuß ..	43 S

2. Die M.Abt. 49 und ihre Organe werden ermächtigt, Brennholzverkäufe bis zum Betrage von 1500 S zu den jeweiligen Tagespreisen, mindestens aber zu den in Punkt 1 festgesetzten Preisen zu verkaufen.

3. Statt der geforderten öffentlichen Ausschreibung von größeren Schlägerungen im Amtsblatt ist analog der Ausschreibung von Bauarbeiten bei der Baudirektion nur eine beschränkte Ausschreibung durchzuführen, dergestalt, daß direkte Verbraucher oder leistungsfähige Händler zur Offertstellung eingeladen werden. Die M.Abt. 49 hat den Zuschlag nach den für die Stadt Wien günstigsten Bedingungen zu beantragen.

(A.Z. 600/51; M.Abt. 48 — 2025/51.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Beschaffung eines Aufbaues für die mechanische Entleerung der Straßenkehrrichtgefäße (Gefäßelift, System Ochsner) auf einen vorhandenen Wibro-Müllwagen und die Lieferung eines dazugehörigen Transportkarrens werden genehmigt.

2. Die Lieferung und Montage wird der Firma J. Ochsner & Co. in Zürich übertragen.

3. Hiefür wird ein Betrag von insgesamt 17.000 Schw. Fr. genehmigt, der bis zur Höhe von 12.100 Schw. Fr. auf A.R. 727/54 des Voranschlages 1951 für die „Straßenpflege und Kehrrichtabfuhr“ zu decken ist. Für die Deckung des Restbetrages ist im Voranschlag für 1952 Vorsorge zu treffen.

Berichterstatter: GR. Fronauer.

(A.Z. 575/51; M.Abt. 37/XIII/1937/50.)

Für die anlässlich der Erbauung eines Siedlungshauses auf der Liegenschaft E.Z. 2921 des Gdb. Mauer, 13, Beethovengasse 29, entrichtenden Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 4683 S wird auf Grund des § 21 des Gesetzes vom 16. Juni 1933 über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren, LGBl. Nr. 34, eine Zahlungserleichterung in dem Sinne gewährt, daß dieser Betrag in 20 monatlichen aufeinanderfolgenden Teilbeträgen von 234 S entrichtet werden kann, wobei Stundungszinsen in der Höhe von 2 Prozent p. a. über der jeweiligen Bankrate bemessen und eingehoben werden.

(A.Z. 593/51; M.Abt. 37/XIII/1256/49.)

Die gemäß § 70 zu erteilende Baubewilligung für den Wiederaufbau eines Einfamilienhauses auf den gemeindeeigenen Grundstücken 315/73 und 315/84 in E.Z. 1140, BR.E.Z. 1142, des Gdb. Lainz, 13, Engelbrechtsweg 8, bei welcher die seitliche Baufluchtlinie geringfügig überschritten wird, wird gemäß § 115, Abs. (2), hinsichtlich dieser Überschreitung und gemäß § 133, Abs. (2), hinsichtlich der Bauführung auf gemeindeeigenem Grunde bestätigt.

(A.Z. 625/51; M.Abt. 35 — 1265/51.)

Die Baubewilligung, im Hofe des städtischen Feuerwehrgebäudes, 14, Nisselgasse 14,

Gst. Nr. 102/1, E.Z. 63, des Gdb. Penzing, einen ebenerdigen, gemauerten Lager-schuppen für Feuerlöschgeräte und Brenn-stoffe zu errichten und den baufälligen hölzernen Schuppen abzutragen, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 604/51; M.Abt. 37—XIV/1/2/3/2/4/51.)

Die gemäß § 71 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligungen für Sommer-hütten auf Grundstücken der Stadt Wien laut vorangeführter Liste werden unter den Bedingungen der Verhandlungsschriften ge-mäß § 133, Abs. 2, der B.O. für Wien bestätigt.

(A.Z. 606/51; M.Abt. 37—XIII/1093/49.)

Die vom Magistrate gemäß § 71 auf jeder-zeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Waldschenke auf dem gemeindeeigenen Gst. 1229/1 in L.T.E.Z. 173 des Gdb. Mauer, 13, nächst der Girardi-gasse und Elisabethstraße, wird gemäß § 133, Abs. (2), der B.O. für Wien bestätigt.

Berichterstatte: GR. Weber.

(A.Z. 564/51; M.Abt. 37—XXV/2/51.)

Die anlässlich der Einmündung in den Fäkalkanal auf der Liegenschaft, 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 10, Gste. 47 und 48, E.Z. 16, K.-Nr. 16 des Gdb. Atzgersdorf, mit 2572.50 S bemessene Kanaleinmündungsgebühr wird um 50 Pro-zent auf 1286.25 S gemäß § 21 des K.E.G.-Gesetzes ermäßigt.

Gleichzeitig wird die Abstattung dieser ermäßigten Gebühr in 12 Raten, wobei die erste Rate von 186.25 S sofort nach Erhalt des Zahlungsauftrages und die restlichen 11 Monatsraten zu je 100 S vom 1. Juni 1951 angefangen gegen Stundungszinsen in der Höhe von 2 Prozent über der jeweiligen Bankrate fällig sind, gemäß § 21 des Kanal-einmündungsgesetzes bewilligt.

(A.Z. 587/51; M.Abt. 35—1575/51.)

Die Baubewilligung zur Herstellung einer Rohrkanalisierung im städtischen Schul-gebäude, 25, Atzgersdorf, Kirchenplatz 2/3, E.Z. 119, Gdb. Atzgersdorf, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 630/51; M.Abt. 37—XXV/1/51.)

Die gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilende nachträgliche Baubewilligung zur Errichtung eines Einfamilienhauses unter Verwendung der genehmigten Werkzeug-hütte, des Schuppens und Stalles entgegen

den Bestimmungen des § 76, Abs. 2, der B.O. für Wien auf der Liegenschaft, 25, Erlaa, Kugelmanplatz 3 und 5, Gste. 262/80 und 262/82, E.Z. 612, K.-Nr. 303 des Gdb. Erlaa, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 6. April 1951 gemäß § 115, Abs. 2, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 643/51; M.Abt. 35—2166/51.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtssenat und den Gemeinderat weiter-geleitet.

Die Baubewilligung zur Errichtung zweier Kleinwohnungshäuser auf der gemeinde-eigenen Liegenschaft, 25, Mauer, Freisingergasse, Gst. 1095/2, 1095/3, 1093/5, 1094/5 und 1635/2 in E.Z., Gdb. Mauer, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

(A.Z. 632/51; M.Abt. 35—1523/51.)

Die Baubewilligung für den Umbau des Friedhofgebäudes, 25, Atzgersdorf, Fried-hofgasse, Gst. 293/5 in E.Z. 317, Gdb. Atzgersdorf, wird gemäß § 133, Abs. 1, der B.O. für Wien erteilt.

HOLZWERK **JOSEF**
DONNER

WIEN XXI

Donaufelder Straße 73—75
und Ende Schenkendorf-gasse

Telephon A 61-0-51

A 2495/6

(A.Z. 652/51; M.Abt. 37—XXIV/Bb/366/46.)

Der gemäß § 70 der B.O. für Wien zu erteilenden Baubewilligung für die teilweise Aufstockung des rechten Hoftraktes auf der Liegenschaft, 24, Brunn am Gebirge, Leopold Gattringer-Straße 55, E.Z. 1654 des Gdb. Brunn am Gebirge, wird gemäß § 9, Abs. 4, der B.O. für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 19. April 1951 zugestimmt.

Die Verkaufszeiten im Kleinhandel

Im 1. bis 21. Bezirk

Lebensmittel

Montag bis Freitag: kann offen sein von 5 bis 12.30 und von 16 bis 19 Uhr; muß offen sein von 7 bis 12.30 und von 16 bis 18.30 Uhr.

Samstag: kann offen sein von 5 bis 15 Uhr; muß offen sein von 7 bis 15 Uhr.

Milchgeschäfte: In den Monaten Oktober bis März wie oben; in den Monaten April bis September am Mittwoch und Samstag Pflichtverkauf nur von 7 bis 14 Uhr, dafür an Sonn- und Feiertagen 2 Stunden nach Einlangen der Milch.

Straßen- und Wanderhandel: Montag bis Freitag von 5 bis 20 Uhr; Samstag von 5 bis 21 Uhr; es besteht kein Pflichtverkauf.

Andere Waren

Montag bis Freitag: kann offen sein von 5 bis 18 Uhr; muß offen sein von 8 bis 18 Uhr.

Samstag: kann offen sein von 5 bis 14 Uhr; muß offen sein von 8 bis 14 Uhr.

Straßen- und Wanderhandel: Montag bis Freitag von 5 bis 19 Uhr; Samstag von 5 bis 20 Uhr; kein Pflichtverkauf.

Im 22. bis 26. Bezirk

Lebensmittel

Montag und Dienstag: kann offen sein von 5 bis 12.30 und von 16 bis 19 Uhr; muß offen sein von 7 bis 12.30 und von 16 bis 18.30 Uhr.

Mittwoch: kann offen sein von 5 bis 19 Uhr; muß offen sein von 7 bis 14 Uhr.

Donnerstag und Freitag: kann offen sein von 5 bis 12.30 und von 16 bis 19 Uhr; muß offen sein von 7 bis 12.30 und von 16 bis 18.30 Uhr.

Samstag: kann offen sein von 5 bis 20 Uhr; muß offen sein von 7 bis 16 Uhr.

Milchgeschäfte: im ganzen Jahr wie oben, nur am Samstag Pflichtverkauf bloß von 7 bis 14 Uhr, dafür an Sonn- und Feiertagen 2 Stunden nach Einlangen der Milch.

Andere Waren

Montag bis Freitag: kann offen sein von 5 bis 12.30 und von 14.30 bis 18 Uhr; muß offen sein von 9 bis 12.30 und von 14.30 bis 18 Uhr.

Samstag: kann offen sein von 5 bis 19 Uhr; muß offen sein von 9 bis 12.30 und von 14.30 bis 18 Uhr.



Wir stehen
im Trauerfall mit
Rat und Hilfe
zur Verfügung

STÄDTISCHE BESTATTUNG
WIEN IV GOLDEGGASSE 19 · U 40-5-20 SERIE
120 FILIALEN UND ANMELDESTELLEN IN WIEN

Sondervorschriften

Süßwarensondergeschäfte: Montag bis Freitag von 5 bis 20 Uhr; Samstag und Vortagen von Feiertagen von 5 bis 21 Uhr; an Sonn- und Feiertagen von Mai bis September von 9 bis 21 Uhr; von Oktober bis April von 9 bis 20 Uhr.

Eissalons: mit Konzession von 6 bis 21.30 Uhr; ohne Konzession wie Süßwarensondergeschäfte.

Naturblumen (auch Straßen- und Wanderhandel): an allen Wochentagen von 5 bis 19 Uhr; an Sonn- und Feiertagen kein Verkauf (mit Ausnahme bestimmter Feiertage, Wr. VuABl. Nr. 115/40); in Gaststätten an allen Tagen von 19 Uhr bis Sperrstunde.

Prater und Vorprater (VuABl. Nr. 11/43): Handel mit Lebensmitteln und praterüblichen anderen Waren (auch Straßen- und Wanderhandel) an Wochentagen von 5 bis 22 Uhr; an Sonn- und Feiertagen von 14 bis 22 Uhr.

Bade- und Ausflugsgebiet (VuABl. Nr. 37/40): an Sonn- und Feiertagen von Mai bis September Kleinhandel mit Lebensmitteln, Erfrischungsgetränken und Flaschenbier von 11 bis 19 Uhr.

Kastanienbrater: an Wochentagen von 5 bis 22 Uhr; an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr.

Nachtwurstelstände: von 21 bis 4 Uhr; von Sonntag auf Montag von 22 bis 5 Uhr.

Branntweinschenken: von 5.30 bis 19 Uhr; an Sonn- und Feiertagen geschlossen; am Goldenen und Silbernen Sonntag nur Verkauf in Flaschen und Kleinverschleiß von 8 bis 11 Uhr und von 16 bis 19 Uhr.

Grabausschmückungs- und Beleuchtungsgegenstände in Friedhofsumgebung (LGBl. Nr. 28/27, LGBl. Nr. 12/33): an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 17 Uhr; an Wochentagen gelten die allgemeinen Vorschriften.

Goldener Sonntag: im gesamten Warenverschleiß von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr.

Benzinapfstellen: unbeschränkt.

Werkstätte für Malerei,
Anstrich und Möbellackiererei

Adalbert Biss

Wien V, Ramperstorffergasse 29

Telephon A 35-1-70

A 2638/8

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — 2336/51
Plan Nr. 2362

Auflegung eines Entwurfes, betreffend Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Kleingartengebiet Nr. 3 am südlichen Hang des Schafberges, Klampfelberggasse und der Ladenburghöhe im 17. und 18. Bezirk (Kat.G. Dornbach und Pötzleinsdorf). Widmung von Teilen des Kleingartenteilgebietes Nr. 3 als „Dauerkleingartenanlagen Nr. 38, 39 und 40“.

Auf Grund des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 4. Juli bis 19. Juli zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Stadthauptkasse, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 1, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 25. Juni 1951.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadthauptkasse

M.Abt. 18 — 1146/49
Plan Nr. 2343

Abänderung des Bebauungsplanes im Gebiet des 19. Bezirkes.

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Springsiedelgasse, Springsiedelweg, Armbrustergasse und Grinzinger Straße im 19. Bezirk (Kat.G. Heiligenstadt) am 19. April 1951 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 23. Juni 1951.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadthauptkasse

M.Abt. 18 — 438/51
Plan Nr. 2317

Abänderung des Bebauungsplanes im Gebiet des 21. Bezirkes.

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Wagramer Straße, der Alten Donau und der Eiswerkstraße im 21. Bezirk (Kat.G. Leopoldstadt) am 19. April 1951 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse

(Drucksortenverlag), Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.
Wien, am 23. Juni 1951.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadthauptkasse

M.Abt. 18 — 864/50
Plan Nr. 2198

Abänderung und Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 21. Bezirkes.

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung und Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Siemesstraße, der Brünner Straße, der Gasse 12 und der Ruthnergasse im 21. Bezirk (Kat.G. Groß-Jedlersdorf I. Teil) am 9. März 1951 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 5. Mai 1951.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadthauptkasse

M.Abt. 18 — 549/51
Plan Nr. 2310

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 25. Bezirkes.

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet westlich der Sebastian Kneipp-Gasse im 25. Bezirk (Kat.G. Perchtoldsdorf) am 19. April 1951 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 13. Juni 1951.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadthauptkasse

M.Abt. 18 — 5876/50
Plan Nr. 2292

Ergänzung des Bebauungsplanes im Gebiet des 17. Bezirkes.

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Beheim-, Bergsteig-, Pezzl- und Kalvarienberggasse im 17. Bezirk (Kat.G. Hernals) am 19. April 1951 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 30. Mai 1951.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadthauptkasse

M.Abt. 18 — 2170/50
Plan Nr. 2311

Abänderung des Bebauungsplanes im Gebiet des 12. Bezirkes.

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Krichbaumgasse, Rosallagasse, Rauchgasse und Vivenotgasse im 12. Bezirk (Kat.G. Unter-Meidling) am 5. April 1951 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 29. Mai 1951.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadthauptkasse

Baubewegung

vom 18. bis 23. Juni 1951

Neubauten

1. Bezirk: Volksgarten, E.Z. 4, Neubau eines Milchpavillons, Peter Böhm, 1, Pestalozzigasse 4, Bauführer Ziv.-Arch. Prof. Oswald Haerdtl, 1, Heiligenkreuzer Hof (353).
2. Bezirk: Hafenzufahrtstraße, E.Z. 5683, Herstellung einer Einfriedigungsmauer und von zwei Magazinsobjekten (Garage), Josef Pointner, 3, Hetzgasse 26, Bauführer Bmst. Emmerich Schlosser, Groß-Weikersdorf (354).
7. Bezirk: Zieglergasse 31, Errichtung eines Nebengebäudes (Magazin), Chemomedia, Creutzberg u. Co., 1, Wipplingerstraße 25, Bauführer Baugesellschaft Böhmer u. Prem, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (7, Zieglergasse 31, 4/51).
10. Bezirk: Kleingartenanlage Favoriten, Los 252, Sommerhütte, Antonie Stohs, 2, Taborstraße 35, Bauführer Bmst. Stefan Letz, 3, Barichgasse 5 a (10, Kleingartenanlage Favoriten, 1/51).
Siedlung Am Ziegelofen, Siedlungshaus, Helga Gehberger, 4, Favoritenstraße 1, Bauführer Bmst. Rudolf Höbinger, 21, Gernenweg 690 (E.Z. 2701/Sm, 1/51).
Grenzstraße, Parz. 579, Einfamilienhaus, Maria Geißler, 10, Laaer Wald 30 b, Bauführer Bmst. Josef Hedra, Unter-Waltersdorf 167 (10, Grenzstraße, Parz. 579, 1/51).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. Bezirk: Schottengasse 2, Umbau des Geschäftslokales, Karoline Schneider, 3, Kölblgasse 8, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Leo Gruber, 6, Getreidemarkt 1 (1, Schottengasse 2, 1/51).
Parkring 12, Ausmauerung der Riegelwand, Luise Weiß, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Dipl.-Ing. A. Broschek, 3, Weißgerberlande 40 (1, Parkring 12, 5/51).
Operngasse 6, Einbau am Dachboden, Wiener Städtische Wechselseitige Versicherung, 1, Tuchlauben 8, Bauführer Bmst. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 79 a (1, Operngasse 6, 2/51).
Dominikanerbastei 21, Wiederaufbau des Wohn- und Geschäftshauses, Rechtsanwalt Dr. Peter Haslinger, 1, Johanngasse 16, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft m. b. H., 8, Wickenburggasse 26 (1, Dominikanerbastei 21, 1/51).
Salztorgasse 2, Errichtung von Wänden, J. Heinrich Ita, im Hause, Bauführer Zmst. Karl Fröhlich, 14, Einwaggasse 44 (1, Salztorgasse 2, 3/51).
Wildbretmarkt 10, Landskronengasse 1, Bürogebäude-Wiederaufbau, Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, 1, Stubenring 8, Bauführer Dr. techn. Ing. Alfred Obiditsch, 1, Bösendorferstraße 6 (1, Wildbretmarkt 10, 1/51).
Kärntner Straße 5, Herstellung eines Portals, Einbau einer Galerie und diverse Renovierungen, Andorfer u. Bachmann, im Hause, Bauführer unbekannt (1, Kärntner Straße 5, 2/51).
Franz-Josefs-Kai 47, Wohnhaus-Wiederaufbau, Danubia-Baugesellschaft m. b. H., 1, Börsegasse 12, Bauführer derselbe (1, Franz-Josefs-Kai 47, 1/51).
2. Bezirk: Handelskai 337, Umbau und Vergrößerung des Bürogebäudes, Österreichische Brikettfabrik Ges. m. b. H., 1, Ebendorferstraße 6, Bauführer Bmst. Gustav Peter Maier Erben, 22, Anton-Sattler-Gasse 29 (2, Handelskai 337, 3/51).
Ausstellungsstraße 71/12, Instandsetzung einer Wohnung, Robert Czechmann, 11, Neugebäudestraße 106, Bauführer Baumeister Alfred Höpfl, 2, Vorgartenstraße 95 (2, Ausstellungsstraße 71, 7/51).

Selbstroller A 2438/6

Verdunkelungen
Brettjalousien
Holzrollbalken
Durchsichtige
Schaufensterrollos

sowie alle Arten von Reparaturen

HEINRICH STEIN

WIEN IV, FAVORITENSTRASSE 24, U 49-0-64

 **JACKL'S SÖHNE**
GAS-WASSER-UND
SANITÄRE ANLAGEN
ZENTRALHEIZUNGEN
WIEN XV, ULLMANNSTRASSE 45
R 34-0-88 R 34-0-89
A 2426

Wm. Szalay & Sohn
Eisengroßhandlung Ges. m. b. H.
Wien III, Mohrgasse 30
Eisen und Bleche
Telephon U 18-5-65 Serie
A 2443/12

Stadibaumeister
und Zimmermeister
THEODOR DUDA
Wien XIX, Heiligenstädter Straße 64 ♦ Telephon B 16-0-95
Hoch-, Tief- und
Stahlbetonbau
Holzkonstruktionen
aller Art
A 2851/6

Rembrandtstraße 26, Wohnhaus-Wiederaufbau, Ing. Arnold Trichter, R.A. Dr. Gustav Klein-Doppler, 1, Jakobergasse 4, Bauführer Bmst. Ing. Hans Wicho, 17, Hernalser Hauptstraße 42 (2, Rembrandtstraße 26, 3/51).

Ferdinandstraße 23, Wohnhaus-Wiederaufbau, Israelitische Kultusgemeinde, 1, Schottenring 25, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Johann Glas, 1, Schulerstraße 20 (2, Ferdinandstraße 23, 2/51).

Handelskai 348, Schaffung von Lagerhallen und Portierwohnung, Verband Ländlicher Genossenschaften in Niederösterreich reg. Gen. m. b. H., 1, Seilergasse 6, Bauführer Bmst. Theodor Duda, 19, Heiligenstädter Straße 64 (2, Handelskai 348, 1/51).

3. Bezirk: Weißgerberlande 16, Fassadenrenovierung, Baumeister Dipl.-Ing. Edmund Schwarzer, 15, Lehnergasse 2, Bauführer derselbe (3, Weißgerberlande 16, 1/51).

Baumgasse 17-19, Fassadenrenovierung, Gebäude verw. Georg Frommwald, 3, Rennweg 70, Bauführer Bmst. Hans Bleyers Wwe., 3, Eslerngasse 24 (3, Baumgasse 17-19, 1/51).

Aspangbahnhof, Wasserleitungsunterführung, A. J. Gasser u. Co., 4, Brucknerstraße 8, Bauführer Bmst. Hopf u. Köhler, 22, Donauefer Straße 241 (35/2889/51).

Reisnerstraße 43, Schule-Wiederaufbau, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/2976/51).

Sechskrügelgasse 5, Bauabänderung (Vitrinen), Josef Tomitzl, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Fritz Hoffelner, 3, Rochusgasse 6 (3, Sechskrügelgasse 5, 1/51).

Schrottgasse 3, Planwechsel, R.A. Dr. Peter Haslinger, 1, Johannesgasse 16, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft, 8, Wickenburggasse 26 (3, Schrottgasse 3, 3/51).

Radetzkystraße 31, Umbau eines Geschäftsportals, Edmund Liska, 2, Ferdinandstraße 32, Bauführer Arbeitgemeinschaft, Bauunternehmung Nowotny-Jarischko, 2, Heinestraße 38 (3, Radetzkystraße 31, 4/51).

Mohsgasse 30, nachträgliche Bewilligung der Instandsetzung der Lagerhalle, Szalay u. Sohn, im Hause, Bauführer unbekannt (3, Mohsgasse 30, 3/51).

Landstraße Hauptstraße 74, 2/2/9, Aufstellung einer Tuschtasse, Rosemarie Schmidberger, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Wozak und Ing. Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (3, Landstraße Hauptstraße 74, 1/51).

Jacqingasse 6, Wohnhaus-Wiederaufbau, R.A. Dr. Norbert Immerdauer, 1, Seilerstätte 11, Bauführer Bmst. Hans Plank u. Co., 1, Reichsratsstraße 7 (3, Jacqingasse 6, 2/51).

Löwengasse 2a, Einbau eines Badezimmers, Friedrich Tögel, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Fritz Straßschwandtnr, 19, Kahlenberger Straße 2 b (3, Löwengasse 2 a, 6/51).

4. Bezirk: Viktorgasse 22, Adaptierungen in den Kellerräumen, Wiedner Molkerei, Johann Trösch, im Hause, Bauführer Bmst. Adalbert Milliks Wwe., 16, Ottakringer Straße 141 (4, Viktorgasse 22, 3/51).

Danhausergasse 5, Kanalauswechslung, Cornelia Beck, 3, Juchgasse 8, Bauführer Bauunternehmung Ing. Carl Aueried, 4, Wohllebengasse 15 (4, Danhausergasse 5, 6/51).

Wiedner Hauptstraße 50, Errichtung eines Ecklokals (Bankfiliale), Volksbank Wien Landstraße reg. Gen. m. b. H., 3, Löwengasse 37, Bauführer Bmst. Frauenfeld und Berghof, 4, Weyringergasse 6 (4, Wiedner Hauptstraße 50, 2/51).

5. Bezirk: Schwarzhorn-gasse 4, Fassadenrenovierung, Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145, Bauführer derselbe (5, Schwarzhorn-gasse 4, 2/51).

Wimmergasse 29, Fassadenrenovierung, Bmst. Johann Macek, 12, Steinbauergasse 13, Bauführer derselbe (5, Wimmergasse 29, 3/51).

Johannagasse 34, Errichtung einer Tankanlage, Dr. A. Serrat u. Co., im Hause, Bauführer unbekannt (35/2852/51).

6. Bezirk: Mariahilfer Straße 1 b, nachträgliche Bewilligung der Errichtung des Objektes 5 a, Georg Drasche-Wartinberg, 1, Elisabethstraße 2, Bauführer unbekannt (6, Mariahilfer Straße 1 b, 5/51).

Gumpendorfer Straße 96, Herstellung einer Licht-hofüberdachung, Karl Haberbauer, im Hause, Holzbauunternehmung Johann Pausz, 16, Lorenz Mandl-Gasse 36 (6, Gumpendorfer Straße 96, 2/51).

7. Bezirk: Westbahnstraße 40, Herstellung einer Flachschilderschulung, Ankerbrotfabrik AG., 10, Absberggasse 35, Bauführer Bmst. Fritz Zacharias, 10, Leibnizgasse 2 (7, Westbahnstraße 40, 3/51).

8. Bezirk: Breitenfelder Gasse 15, Wiederinstandsetzungen, Deckenauswechslungen, Camilla Lux, Anna Seibold, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Pölz, 8, Floranigasse 73 (8, Breitenfelder Gasse 15, 1/51).

Schlesingerplatz 5, Bauabänderungen, Krankenfürsorgeanstalt, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Kraus, 3, Rennweg 94 (35/2935/51).

9. Bezirk: Währinger Gürtel 134, Einbau eines Einstellraumes, Rud. Pospischil, im Hause, Bauführer Bmst. Adolf Sterba, 5, Gassergasse 18 (9, Währinger Gürtel 134, 6/51).

Währinger Straße 51, Einbau von Schaufenster, Franz Novak, im Hause, Bauführer Arch. Leopold Dolezal, 9, Berggasse 39 (9, Währinger Straße 51, 4/51).

Hebragasse 2/1/3, Wohnungsumbau, Einkaufs-genossenschaft Ost. El. Werke reg. Gen. m. b. H., 9, Alser Straße 44, Bauführer unbekannt (9, Hebragasse 2, 3/51).

Sechsschimmelgasse 9, Fassadenrenovierung, Bmst. Ing. Rudolf Lang, 8, Lederergasse 13, Bauführer derselbe (9, Sechsschimmelgasse 9, 2/51).

Währinger Gürtel 86, Fassadenrenovierung, F. Burian u. Co., 17, Pezlgasse 75, Bauführer derselbe (9, Währinger Gürtel 86, 1/51).

Porzellangasse 60, 1. Stg./25, Bauabänderung (Wohnung), R.A. Dr. Felix Propper, 1, Stadion-gasse 6, Bauführer unbekannt (9, Porzellangasse 60, 2/51).

10. Bezirk: Triester Straße 40 a, Umbau der Neon-anlage, Gustl Rühl, im Hause, Bauführer August Schneider, 7, Neustiftgasse 10 (Triester Straße Nr. 40 a, 3/51).

Quellenstraße 36, bauliche Instandsetzungen, Franz und Anna Ernst, 4, Lambrechtgasse 2, Bauführer Bmst. Matthias Neuhold, 20, Adalbert Stifter-gasse 11 (10, Quellenstraße 36, 2/51).

Gudrunstraße 144, Kraftwageneinstellraum, Adolf Köck, im Hause, Bauführer Dr.-Ing. Hans Ungethüm, 1, Operngasse 11 (10, Gudrunstraße 144, 4/51).

Hardtmuthgasse 108, Kanzleigebäude-Zubau, Otto Steckerl, 10, Columbusgasse 68, Bauführer Bmst. Karl Wittmann, 25, Inzersdorf, Seidigasse 7 (10, Hardtmuthgasse 108, 1/51).

Laaer Wald, Gst. Nr. 1268/1, Bauschuttalagerung, Hans Harauer, 10, Hentzlgasse 13, Bauführer Hugo Sykora, 10, Favoritenstraße 124 (10, Laaer Wald, Gst. Nr. 1268/1, 2/51).

Hardtmuthgasse 34, Werkstätte-Stockwerksaufbau, Franz und Paula Schneider, im Hause, Bauführer Zmst. Ernst Schmidt, 4, Argentinierstraße 60 (10, Hardtmuthgasse 34, 2/51).

Scheugasse 10, Deckenauswechslung, Johanna Gerhardt, 24, Hinterbrühl, Hauptstraße 48, Bauführer Bmst. Dr.-Ing. W. Bruckner, 19, Grinzinger Straße 66 (10, Scheugasse 10, 1/51).

Gudrunstraße 144, Kraftwageneinstellraum, Adolf Köck, im Hause, Bauführer Dr.-Ing. Hans Ungethüm, 1, Opernring 11 (10, Gudrunstraße 144, 4/51).

Absberggasse 43, Kraftwageneinstellraum, Johann Safar, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Rauhof, 10, Absberggasse 45 (10, Absberggasse 43, 1/51).

Laaer Straße 159 b, Verkaufsraum mit Lagerraum, Karoline Grünauer, im Hause, Bauführer Ing. Franz Hirschmann, 7, Zieglergasse 57/12 (X/1576/49).

Neilreichgasse 77-81, Garage-Wiederaufbau, Karl Streibinger und Johann Zillner, 4, Prinz Eugen-Straße 74/77, Bauführer Bmst. Franz Antensteiner Wwe, Payerbach, Wiener Straße 71 (10, Neilreichgasse 77-81, 1/51).

Fensterglas in allen Stärken
Kathedral-, Ornament-,
Rohfuß- und Drahtglas
Spezialglas / Marmorglas

GLASHÜTTENWERKE
Leopold Stiasny

Wien II, Czerninplatz 1
Telephon R 43-510 Serie

A 2015/12

Südbahn, Errichtung eines Kanzleigebäudes, Otto Traunfellner, 5, Margaretengürtel 3 c, Bauführer Zmst. Gabriel Eilers Nachfolger, 10, Alxingergasse 5-7 (35/2884/51).

Favoritenstraße 65, Errichtung eines Selbstfahrer-aufzuges, Dr. Leo und Anna Helmer, Auersthal, Niederösterreich, Bauführer Bmst. Ing. Ed. Ivenz, 13, Fasangartengasse 70 a (35/2904/51).

11. Bezirk: Leberstraße 56-60, Errichtung eines Kesselhauses, Max Delfiner, im Hause, Bauführer Bmst. Alscher u. Co., 1, Singerstraße 8 (35/2918/51).

12. Bezirk: Endergasse 66, Bauabänderungen, Beatrix Horak, im Hause, Bauführer Bst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschemeisterstraße 21 (M.Abt. 37-12, Endergasse 66, 1/51).

Vivenotgasse 15, Einfahrtsverbreiterung, Eduard Konecny, im Hause, Bauführer Bmst. Klupp u. Co., 12, Unter-Meidlinger Straße 95 (M.Abt. 37-12, Vivenotgasse 15, 1/51).

Dunklergasse 23, Garage, Fritsch u. Jakobi, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Holly, 9, Borschke-gasse 10 (M.Abt. 37-12, Dunklergasse 23, 2/51).

Strohberggasse 7, Holzhäuschen, Stefanie Mader, 12, Bahnzeile 41, Bauführer Bmst. M. Haselbacher & Sohn, 10, Favoritenstraße 231 (M.Abt. 37-12, Strohberggasse 7, 1/51).

Singrienergasse 26, Waschküche und Holzlager, Elisabeth Liska, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Hartl, 12, Zelebergasse 5 (M.Abt. 37-12, Singrienergasse 26, 3/51).

15. Bezirk: Wurmsergasse 25, Errichtung einer Kleingarage, Anton Hainz, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Tscheringer, 14, Breitenseer Straße Nr. 37 (M.Abt. 37-15, Wurmsergasse 25, 1/51).

Dadlergasse 11, Errichtung eines Flugdaches, Österreichische Brown-Boweri-Werke, im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. Walter Prutscher, 5, Bräuhausgasse 49 (M.Abt. 37-15, Dadlergasse 11, 2/51).

Robert Hamerling-Gasse 9, Einbau einer Garage, Max Kratina, im Hause, Bauführer Bmst. Fr. Dusterbehn, 7, Zollergasse 39 (M.Abt. 37-15, Robert Hamerling-Gasse 9, 1/51).

Goldschlagstraße 1, Instandsetzung der Schaufläche, F. Häupl, im Hause, Bauführer Bau- und Zmst. Joh. Zach, 15, Meinhartsdorfer Gasse 1 (M.Abt. 37-15, Goldschlagstraße 1, 1/51).

Schweglerstraße 12, Portalbau, Johanna Bittner, im Hause, Bauführer Bmst. A. Preslicka, 13, Län-zner Straße 122 (M.Abt. 37-15, Schweglerstraße 12, 2/51).



Abbrüche A 2504
Demontagen
Ankauf stillgelegter Indu-
strieanlagen
Schuttkaufkrümungen

H. SCHU & CO.

Spezial - Abbruchunternehmen
Wien III, Estoplast 5
U 19-0-44 U 13-4-20

Erwin Karpfen

Konzessionierter Installateur
für Gas-, Wasser-, Heizungs-
und sanitäre Anlagen

Wien-Mödling, Hauptstraße 17
Telephonnummer 128

A 2096/12

Spezialbauunternehmung

für Fabrikschornsteinbau und
Einmauerung von Dampfkesseln

L. Gussenbauer & Sohn

Wien IV, Karolinengasse 17
Telephon U 45-3-82

A 1996/13

Reindorfstraße 5, Errichtung eines Verkaufskioskes, Eduard Brosch, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Polese u. Ott, 1, Börsegasse 7 (M.Abt. 37—15, Reindorfstraße 5, 3/51).

Märzstraße 107, Abtragung einer Gipswand, Fritz Arlamovsky, 15, Märzstraße 114, Bauführer Bmst. L. u. W. Wolf, 14, Meiselstraße 54 (M.Abt. 37—15, Märzstraße 107, 1/51).

Nobilegasse 23, Teilweise Deckenauswechslung, Ferdinand Konwalin, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Wawrowetz, 6, Mariahilfer Straße 85/87 (M.Abt. 37—15, Nobilegasse 23, 1/51).

Mariahilfer Straße-Neubaugürtel, Verschiebung der Warthehalle, Wiener Stadwerke—Verkehrsbetriebe, Bauführer unbekannt (35/2915/51).

16. Bezirk: Blumbergasse 17, Zubau eines Magazinsgebäudes, Hermine Jaros, 16, Wurlitzergasse 73, Bauführer Bmst. Josef Jarischka, 21, Wildner-gasse 26 (M.Abt. 37—16, Blumbergasse 17, 2/51).

Wilhelminenstraße 52, Lagerschuppenumbau, Gustav Hausner, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Fritz Hoffelner, 3, Rochusgasse 6 (M.Abt. 37—16, Wilhelminenstraße 52, 1/51).

Haberlgasse 44, Portalumbau, Josef Skokan, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Ing. A. Ruprecht, 1, Plankengasse 3 (M.Abt. 37—16, Haberlgasse 44, 3/51).

18. Bezirk: Dr. Heinrich Maier-Straße 33, bauliche Veränderungen, Karl Anton Hübl, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Raab, 1, Freyung 3 (M.Abt. 37—XVIII—1/51).

Sommergasse 4, Schuppen-Errichtung, Karoline Synek, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 9, Hebragasse 2 (M.Abt. 37—XVIII—2/51).

Sternwartestraße 40, Widmungsänderung, Dipl.-Ing. Richard Sidek, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Schlosser u. Trost, 1, Wallnerstraße 4 (M.Abt. 37—XVIII—4/51).

Gustav Tschermak-Gasse 7, bauliche Veränderungen, Dir. Schwarz, im Hause, Bauführer Bauges. Rella u. Co., 8, Albertgasse 33 (M.Abt. 37—XVIII—1/51).

Staudgasse 45, bauliche Umgestaltung, Rudolf Reis, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Glasauer, 7, Neubaugürtel 4 (M.Abt. 37—XVIII—1/51).

Antonigasse 5, Wiederaufbau, Hubert Böhmer, 9, Säulengasse 7, Bauführer Bmst. Ing. Hans Wicho, 17, Hernalser Hauptstraße 42 (M.Abt. 37—XVIII—4/51).

19. Bezirk: Döblinger Hauptstraße 22—24, bauliche Herstellungen, Rechtsanwalt Dr. Georg Weisl, z. H. Dr. Julius Reis, 1, Stubenring 14, Bauführer Austria Hoch- und Tiefbaugesellschaft m. b. H., 1, Eßlinggasse 7 (M.Abt. 37—19, Döblinger Hauptstraße 22).

Muthgasse 20, bauliche Herstellungen, Carl Frankl, im Hause, Bauführer Bmst. Otto Bonhold, 19, Dionysius Androssy-Straße 14 (M.Abt. 37—19, Muthgasse 20, 1/51).

20. Bezirk: Wallensteinplatz 4, Auswechslung der Zwischendecke, Johann und Karl Zoul, im Hause, Bauführer Bmst. Julius Leister, 20, Jägerstraße 33 (20, Wallensteinplatz 4, 1/51).

Burghardtstraße 10/12/5, Schaffung einer Wohnung, Gebäudeverw. Theodor Gasseleder u. Co., 1, Augustinerstraße 12, Bauführer Bmst. Jakob Lust, 9, Spittelauer Platz 5 (20, Burghardtstraße 10, 12/51).

21. Bezirk: Siemensstraße 15, Schule-Wiederaufbau, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Bmst. Franz Macho, 8, Fuhrmannsgasse 18 a (35/2879/51).

25. Bezirk: Liesing, Franz Porsche-Gasse 14, Errichtung eines Lastaufzuges, Ing. Gustav Weiß, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Drkac, Liesing, Schloßgasse 25 (35/2901/51).

Abbrüche

2. Bezirk: Praterstraße 31, Theater, Adalbert Görgey, Adresse unbekannt, Bauführer H. Schu u. Co., Komm.-Ges., Spezial-Abbruchunternehmen, 3, Esteplatz 5 (2, Praterstraße 31, 10/51).

10. Bezirk: Rotenhofgasse 28, Demolierung, Augustine Hafner, 10, Tolbuchtstraße 86, Bauführer Bmst. Otto Zaufals Wwe, 9, Alser Straße 28 (10, Rotenhofgasse 28, 2/51).

15. Bezirk: Gasgasse 4, Abbruch eines Lagergebäudes, Auguste Schleußner, 24, Gaaden, Bauführer Bmst. Josef Schleußner, 24, Mödling, Südtiroler Gasse 16 (M.Abt. 37—15, Gasgasse 4, 1/51).

Grundabteilungen

1. Bezirk: Innere Stadt, E.Z. 191, Gst. 789, Laura Pickhardt, 9, Schwarzschanerstraße 6, durch Dr. Friedrich Grashöck, Notar, 2, Taborstraße 11 a (M.Abt. 64—1184/51).

6. Bezirk: Mariahilf, E.Z. 1036, Gst. 1184, Dr. Alfred Haberl, 6, Mariahilfer Straße 107 (M.Abt. 64—1888/51).

10. Bezirk: Favoriten, E.Z. 1503, Gst. 909, Anna Neullinger, 10, Favoritenstraße 141, durch Doktor Ottokar Czerny, Notar, 20, Wallensteinplatz 3/4 (M.Abt. 64—1920/51).

11. Bezirk: Simmering, E.Z. 81, Gst. 184, öffentliches Gut, Gst. 1808, Viktor Blizenc, 11, Simmeringer Hauptstraße 115, durch Dr. Walter Donaths Wwe., Gebäudeverw., 3, Esteplatz 5 (M.Abt. 64—1893/51).

E.Z. 2465, Gst. 712/14, Maria Janda, 11, Simmeringer Hauptstraße 141, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—1879/51). E.Z. 694, Gst. 879, Shell Mineralöl AG., Salzburg, Weiserstraße 2, durch Dr. Gustav Rinesch und Dr. Anton Mayer, Rechtsanwalt, 4, Stalinplatz 10 (M.Abt. 64—1883/51).

12. Bezirk: Altmannsdorf, E.Z. 1079, Gste. 283/29 bis 283/41, Albert und Marie Hajek, 12, Karl Löwe-Gasse 18, durch Dr. Anton Spurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64—1891/51).

E.Z. 985, Gst. 294/14, Johann und Rosalia Schalud, 10, Fernkornogasse 33, durch Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönbornergasse 18 (M.Abt. 64—1905/51).

Unter-Meidling, E.Z. 775, Gst. 808, E.Z. 776, Gste. 112/55, 1434, Julius Begovich, 12, Pohlstraße 3, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64—1912/51).

13. Bezirk: Speising, E.Z. 87, Gste. 192, 193, 421/1, 421/2, 422, E.Z. 438, Gst. 391/2, E.Z. 857, Gst. 423/5, öffentliches Gut, Gst. 606, Oskar Ambros, 13, Speisinger Straße 42, und Mitbesitzer, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64—1914/51).

Unter-St. Veit, E.Z. 39, Gste. 90, 91, 92, Katharina Mittermüller, 13, Sankt Veit-Gasse 76, durch Dipl.-Ing. Dominik Ehrlich, Güssing, Burgenland (M.Abt. 64—1892/51).

Ober-St. Veit, E.Z. 2293, Gst. 987/127, E.Z. 2295, Gst. 987/128, Margarete Janelle, 8, Florianigasse 66, durch Dr. Friedrich Kijanka, Notar, 6, Mariahilfer Straße 107 (M.Abt. 64—1848/51).

Ober-St. Veit, E.Z. 2272, Gst. 987/155, Ludmilla Gunkal, 7, Neubaugasse 84 a, durch Dr. Friedrich Kijanka, Notar, 6, Mariahilfer Straße 107 (M.Abt. 64—1849/51).

19. Bezirk: Heiligenstadt, E.Z. 20, Gste. 617/1, 619/1, E.Z. 30, Gste. 619/3, 619/4, E.Z. 188, Gste. 80/1, 80/10, E.Z. 814, Gste. 83/1, 83/4, 83/5, E.Z. 925, Gste. 80/3, 80/4, E.Z. 937, Gste. 80/5, 80/6, 80/7, 82, öffentliches Gut, Gst. 80/14, Andy v. Zsolnay und Mitbesitzer, durch Baurat h. c. Ing. Egon Magyar, 1, Helferstorferstraße 4, Stiege 13 (M.Abt. 64—1909/51).

Unter-Sievering, E.Z. 273, Gste. 685/1, 685/2, Josef und Helene Krautstoff, 19, Kaasgrübenstraße 49/51, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64—1911/51).

Unter-Sievering, E.Z. 1054, Gste. 778/7, 778/55, E.Z. 1055, Gste. 778/8, 778/56, E.Z. 1056, Gste. 778/9, 778/57, E.Z. 1057, Gst. 778/58, E.Z. 1059, Gst. 778/60, Dipl.-Ing. Hugo und Gertraud Durst, Wien, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64—1913/51).

20. Bezirk: Brigittenau, E.Z. 5452, Gst. 3825/13, Karl Gschwandner, 20, Jägerstraße 35, durch Dr. Ottokar Czerny, Notar, 20, Wallensteinplatz 3—4 (M.Abt. 64—1921/51).

Brigittenau, E.Z. 5451, Gste. 3825/11, 3825/23, Leopold Hunger, 20, Helgolandstraße 19 a, durch Dr. Ottokar Czerny, Notar, 20, Wallensteinplatz 3—4 (M.Abt. 64—1922/51).

21. Bezirk: Seyring, E.Z. 44, Gste. 337, 639/33, 654, Sebastian und Katharina Körmer, 21, Seyring 45, durch Dr. Hermann Withalm, Notar, Wolkersdorf, Niederösterreich (M.Abt. 64—1862/51).

Lang-Enzersdorf, E.Z. 85, Gst. 383, Dr. Rudolf Sauer, Krems, Körnermarkt 1, durch Dr. Heinrich Küttner, Notar, Korneuburg, Niederösterreich (M.Abt. 64—1915/51).

22. Bezirk: Eßling, E.Z. 363, Gst. 369/12, Jakob Hahn, Wien, durch Hugo Herrmann, Gebäudeverwalter, 8, Lerchenfelder Straße 66 (M.Abt. 64—1861/51).

Eßling, E.Z. 818, Gste. 316/7, 316/16, Rudolf und Emilie Klinger, 21, Eßling, Quadenstraße 854, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—1863/51).

Eßling, E.Z. 119, Gst. 225, E.Z. 258, Gste. 224/2, 224/4, Franz Stojetz, 21, Eßling, Gartenheimstraße 123, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—1880/51).

Eßling, E.Z. 2268, Gst. 369/505, Emma Bock, 3, Erdbergstraße 45, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, Wien 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—1881/51).

Aspern, E.Z. 33, Gst. 475, Franz Oberleuthner, 22, Aspern, Groß-Enzersdorfer Straße 15 (M.Abt. 64—1903/51).

Franzensdorf, E.Z. 127, Gst. 323, Johann und Therese Redl, 22, Rutzendorf 5, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—1916/51).

Groß-Enzersdorf, E.Z. 221, Gst. 613, Franz Husch, 22, Groß-Enzersdorf 276, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—1917/51).

23. Bezirk: Ober-Laa-Land, E.Z. 1146, Gst. 1998/1, Norbert Kopf, 10, Leebgasse 5, durch Dr. Alois Raynoschek, Notar, 10, Keplergasse 9 (M.Abt. 64—1918/51).



Chemische Fabrik
Wilhelm Neuber A.G.

Lacke und Farben
Pflanzenschutzmittel
Wasch- und Haushaltartikel
Chemikalien und
techn. Drogen für Industrie,
Gewerbe und Handel

Wien VI, Brückengasse 1
Telephon B 27-5-85

A 2676/6

BAUUNTERNEHMUNG

Ing. Carl Auteried & Co.

Hochbauten
Tiefbauten
Industriebauten
Wasserkraftanlagen

Zentrale:
Wien IV, Wohllebengasse 15/6
Telephon U 47-5-70 Serie

Reparaturwerkstätten und Lagerplatz:
Wien XXV, Erlaa, Hauptstraße 25-27
Telephon A 58-0-71

A 2297/18

Bauglas in allen Stärken
Spezialglas 5—6 u. 6—7 mm Stärke
Drahtglas — Ornamentglas
Kathedralglas
Marmorglas in verschiedenen
Farben

Glafer-Lago

Wien VII
Neustiftgasse 31 - Tel. B 33-3-45

A 2315/6

23. Gramatneusiedl 28, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64—1926/51).
25. Bezirk: Perchtoldsdorf, E.Z. 277, Gste. 263, 318, Hermann Holzen, 18, Gentzgasse 104, durch Dr. Karl Schreiber, Notar, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64—1919/51).
- Mauer, E.Z. 1149, Gst. 1552/15, E.Z. 4212, Gst. 1550/9, E.Z. 4732, Gst. 1551/3, Marie Harlander und Mitbesitzer, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64—1910/51).
26. Bezirk: Kierling, E.Z. 349, Gste. 470/1 bis 470/3, Amalia Wolf, 10, Schröttergasse 37, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64—1889/51).
- Klosterneuburg, E.Z. 331, Gst. 1554, Verlassenschaft nach Karoline Preisacker, 26, Klosterneuburg, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64—1890/51).
- Kritzendorf, E.Z. 709, Gste. 604/1, 604/2, E.Z. 340, Gste. 605/1, 605/2, August Gilly, 26, Kritzendorf, Hauptstraße 147, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 64—1894/51).

Fluchtlinien

2. Bezirk: Castellezgasse 4, Österreichischer Mieterbund, 1, Kärntner Straße 51 (2, Castellezgasse 4, 2/51).
- Lilienbrunnengasse 3, Handl u. Co., 1, Wipplingerstraße 12, für Ernestine Gaar (2, Lilienbrunnengasse 4, 4/51).
- Hammer-Purgstall-Gasse 8, Handl u. Co., 1, Wipplingerstraße 12 (2, Hammer-Purgstall-Gasse 8, 5/51).
- An der Hafenzufahrtstraße, E.Z. 1477, Gst. 2049/1, Zmst. Heinrich Domschitz, 2, Hafenzufahrtstraße 469 (362).
5. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 91, Ferdinand Kern, im Hause (5, Wiedner Hauptstraße 91, 2/51).
12. Bezirk: E.Z. 1707, Kat.G. Unter-Meidling, Marie Eisenbeiser, 5, Krongasse 7 (M.Abt. 37—3262/51).
13. Bezirk: E.Z. 715, Kat.G. Ober-St. Veit, Max Pohl, 13, Bossigasse 21 (M.Abt. 37—3164/51).
- E.Z. 697, Kat.G. Ober-St. Veit, Josef Breitensteiner, 13, Bergenstammgasse 6 (M.Abt. 37—3191/51).
- E.Z. 1090, Kat.G. Lainz, Rupert und Hermine Aigelreiter, 15, Pilgerimgasse 22/95 (M.Abt. 37—3192/51).
- E.Z. 560, Kat.G. Hietzing, Maria Lukasiewicz, Aloisia Hemerka, 13, Volksgasse 10 (M.Abt. 37—3245/51).
14. Bezirk: E.Z. 1144, Kat.G. Purkersdorf, Dr. Johann Houska, 19, Heiligenstädter Straße 15 (M.Abt. 37—3139/51).
- E.Z. 1565, Kat.G. Hadersdorf, Josefine Kopejzny, 14, Märzstraße 122 (M.Abt. 37—3165/51).
- E.Z. 2476, Kat.G. Hütteldorf, Engelbert und Marie Silbek, 14, Linzer Straße 81 (M.Abt. 37—3171/51).
- E.Z. 2480, Kat.G. Hütteldorf, Josef und Marie Simacek, 17, Parhamerplatz 6 (M.Abt. 37—3239/51).
- E.Z. 161, Kat.G. Hütteldorf, „Kraft und Wärme“, Gesellschaft für Zentralheizungs-, Lüftungs- und sanitäre Anlagen m. b. H., 12, Breitenfurter Straße 6 (M.Abt. 37—3258/51).
16. Bezirk: E.Z. 183, Kat.G. Neulerchenfeld, für Wilhelm Pitsch und Mitbesitzer, Dipl.-Ing. Hans Bachner, 7, Lerchenfelder Straße 63 (M.Abt. 37—3193/51).
17. Bezirk: E.Z. 466, Kat.G. Dornbach, Josef Schmidt, 17, Burghausengasse 6 (M.Abt. 37—3246/51).
19. Bezirk: E.Z. 1989, Kat.G. Ober-Döbling, Henriette Hainisch, 19, Heiligenstädter Straße 94 (M.Abt. 37—3194/51).
- E.Z. 594, Kat.G. Heiligenstadt, für Frieda Husarek-Heinlein, Dr. Ing. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 37—3267/51).
21. Bezirk: E.Z. 2896, Kat.-G. Stammersdorf, Josef Schott, 21, Stammersdorf, Kirchberggasse 626 (M.Abt. 37—3140/51).
- E.Z. 2424, Kat.G. Strebersdorf, Friedrich Rosenfeld, 21, Am Bisamberg 221 (M.Abt. 37—3141/51).

- E.Z. 77, Kat.G. Strebersdorf, Rosa Wöhrle, 21, Brünner Straße 63—65/II/12 (M.Abt. 37—3143/51).
- E.Z. 133, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, Ludwig Porta, 21, Am Spitz 6 (M.Abt. 37—3200/51).
- (E.Z. 6, Kat.G. Seyring, Erich Wachter, 21, Seyring 123 (M.Abt. 37—3198/51).
- E.Z. 2091, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, Ernst und Magdalena Tuma, 25, Atzgersdorf, Therese Klostermann-Gasse 17 (M.Abt. 37—3199/51).
- E.Z. 88, Kat.G. Floridsdorf, Aloisia Maurer, 21, Schloßhofer Straße 20 (M.Abt. 37—3197/51).
- E.Z. 1804, Kat.G. Stammersdorf, Ing. Paul Pickenpack, 15, Kohlenhofgasse 4 (M.Abt. 37—3195/51).
- E.Z. 387, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, Wilhelm Schenk, 20, Dresdner Straße 124/27 (M.Abt. 37—3213/51).
- E.Z. 3244, Kat.G. Lang-Enzersdorf, Berta Mras, 21, Lang-Enzersdorf, Krottendorfer Straße (M.Abt. 37—3244/51).
- E.Z. 96, Kat.G. Floridsdorf, Dr. Richard Viditz, 3, Rasumofskygasse 4 (M.Abt. 37—3259/51).
- E.Z. 595, Kat.G. Lang-Enzersdorf, Franz Baumrueck, 2, Vorgartenstraße 140/IV/14 (M.Abt. 37—3263/51).
- E.Z. 1725, Kat.G. Gerasdorf, Karoline Slama, 21, Gerasdorf, Goetheweg 10 (M.Abt. 37—3268/51).
- E.Z. 542, Kat.G. Groß-Jedlersdorf II, Karl Wimmer, 21, Werndl-gasse 11—19/XV/1/5 (M.Abt. 37—3271/51).
22. Bezirk: E.Z. 1699, Kat.G. Aspern, Maria Neubacher, 2, Malzgasse 12/21 (M.Abt. 37—3142/51).
- E.Z. 33, Kat.G. Ebling, Franz Mittermann, 22, Ebling, Mühlhäufel (M.Abt. 37—3201/51).
- E.Z. 3, Kat.G. Hirschstetten, für Josef Silvester, Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 37—3221/51).
- E.Z. 256, Kat.G. Stadlau, Aloisia Garn, 22, Kolonie Mexiko, Parzelle 123 (M.Abt. 37—3260/51).
- E.Z. 2524, Kat.G. Ebling, Franz und Leopoldine Rejsek, 5, Viktor Gries-Gasse 16/5 (M.Abt. 37—3265/51).
23. Bezirk: E.Z. 310, Kat.G. Maria-Lanzendorf, Josef Hasenöhr, 23, Maria-Lanzendorf, Wiener Straße 5 (M.Abt. 37—3173/51).
- E.Z. 348, 301 und 464, Kat.G. Wienerherberg, Franz Röhringer, 23, Wienerherberg 99 (M.Abt. 37—3234/51).
- E.Z. 200, Kat.G. Rustenfeld, Helene Kramritter, 23, Rustenfeld, Haydnstraße 89 (M.Abt. 37—3235/51).
- E.Z. 360, Kat.G. Leopoldsdorf, Josef und Maria Felsinger, 10, Erhardgasse 15/20 (M.Abt. 37—3261/51).
- E.Z. 121, Kat.G. Zwölfaxing, Karl und Aloisia Neckstaller, 23, Zwölfaxing 54 (M.Abt. 37—3269/51).
24. Bezirk: E.Z. 211, Kat.G. Achau, für Florian und Rosa Bracher, Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 37—3160/51).
- E.Z. 525, Kat.G. Gießhübl, für Friedrich Birkner, Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 37—3161/51).
- E.Z. 1357, Kat.G. Guntramsdorf, für Amalia Bähser, Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 37—3162/51).
- E.Z. 69, Kat.G. Gaaden, Friedrich und Julia Rankl, 24, Gaaden 74 (M.Abt. 37—3167/51).
- E.Z. 2378, Kat.G. Gumpoldskirchen, Margarete Hofmann, 24, Gumpoldskirchen, Thallerstraße 43 (M.Abt. 37—3166/51).
- E.Z. 2312, Kat.G. Gumpoldskirchen, Franziska Schneider, 24, Gumpoldskirchen, Schillerstraße 36 (M.Abt. 37—3170/51).
- E.Z. 469, Kat.G. Mödling, Ing. Walter Baumgartner, 24, Mödling, Grillparzergasse 1/2 (M.Abt. 37—3202/51).
- E.Z. 1967, Kat.G. Brunn am Gebirge, Anton und Maria Salakvarda, 24, Brunn am Gebirge, Leopold Gattringer-Straße 32 (M.Abt. 37—3203/51).
- E.Z. 233, Kat.G. Hinterbrühl, für Erich und Rosa Glockner, Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 37—3222/51).
- E.Z. 491, Kat.G. Gießhübl, Thomas Forntran, 24, Gießhübl, Hagenastraße 24 (M.Abt. 37—3223/51).



- E.Z. 2420, Kat.G. Brunn am Gebirge, Franz Komarek, 24, Brunn am Gebirge, Fuchsgasse 32 (M.Abt. 37—3254/51).
- E.Z. 75, Kat.G. Mödling, Robert Pelikan, 24, Mödling, Hauptstraße 79 (M.Abt. 37—3274/51).
25. Bezirk: E.Z. 849, Kat.G. Siebenhirten, Josef und Juliane Schindler, 25, Siebenhirten, Ferdinand Schindler-Gasse 35 (M.Abt. 37—3144/51).
- E.Z. 849, Kat.G. Siebenhirten, Matthias und Anna Schindler, 25, Siebenhirten, Ziegelofengasse 3 (M.Abt. 37—3145/51).
- E.Z. 37, Kat.G. Siebenhirten, Robert Budin, 15, Arnsteingasse 26/35 (M.Abt. 37—3146/51).
- E.Z. 2915, Kat.G. Perchtoldsdorf, Marie und Hildegard Link, 25, Perchtoldsdorf, Anzengrubergasse 3 (M.Abt. 37—3168/51).
- E.Z. 1140, Kat.G. Mauer, Anton Gruber, 15, Tan-nengasse 8—10/20 (M.Abt. 37—3204/51).
- Parzelle 44 und 45, Kat.G. Inzersdorf, Karoline Bregesbauer, 25, Inzersdorf, Vogelweidstraße 8 (M.Abt. 37—3224/51).
- E.Z. 849, Kat.G. Siebenhirten, Marie Laschober, 5, Ziegelofengasse 7/10 (M.Abt. 37—3240/51).
- E.Z. 1576, Kat.G. Perchtoldsdorf, Hunderisser, 3, Lustgasse 4 (M.Abt. 37—3247/51).
- E.Z. 165, Kat.G. Vösendorf, Eva Reinke, 8, Lamm-gasse 5/9 (M.Abt. 37—3272/51).
- E.Z. 729, Kat.G. Erlaa, Franz, Magdalene und Johann Stohlmann, 25, Inzersdorf, Hofallee 5 (M.Abt. 37—3275/51).
26. Bezirk: E.Z. 3760, Kat.G. Klosterneuburg, Stephan und Hermine Haselmayer, 26, Kierling, Steg-leiten 19 (M.Abt. 37—3205/51).
- E.Z. 855, Kat.G. Klosterneuburg, für Marie Wunderbaldinger, Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Prater-strasse 15/33 (M.Abt. 37—3285/51).
- E.Z. 15, Kat.G. Klosterneuburg, für Ludmilla Hofkirchner, Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Prater-strasse 15/33 (M.Abt. 37—3284/51).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adamez, Wien I, Neues Rathaus, B 40-500, Kl. 838. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40-500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47 und B 40-0-61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts“, V, Rechte Wienzeile 97

ALFRED LÖWENSTEIN
 Bauschlosserei
 Eisenkonstruktionswerkstätte
 WIEN XXV, ATZGERSDORF
 Breitenfurter Straße 25, Tel. A 58-7-96
 A 2684/3

Wilhelm Danner
 Baustoffe und Sand
 Wien XII, Rosagasse 18
 Tel. R 35-5-12, R 35-508
 A 2674/3

Bau- und Konstruktionsschlosserei
Karl Peřina's Wtw.
 Erzeugung
 von eisernen Fenstern, Türen, Rollbalken
 Hausrenovierungen
 sämtliche Beschlagarbeiten und alle in das
 Fach einschlägigen Arbeiten u. Reparaturen
 Wien XVI, Thaliast. 65 · A 39-205
 A 2658/3

Bauspengler

Josef Ertler

Wien III, Landstraßer Hauptstraße 157

Gegründet 1872 Telefon U 16-3-77
A 2284/26

Automatische Regler

für industrielle Anlagen

Heizungen, Wäschereien usw. zur Regelung von Druck und Feuchtigkeit, Temperatur in Behältern und Räumen; Wasserstands- und Speiswasserregler; Heißdampf-Abdampf- und Preißluftentöler, Dampftrockner

TECHNISCHES BÜRO

Dipl.-Ing. Max Pannitschka

WIEN IV/50, SCHELLEINGASSE 8
TELEPHON U 45 4-73

A 2272/4

PFLASTERMEISTER

Josef Becker

Kontrahent der Gemeinde Wien

Wien X, Neilreichgasse 72

Telephon U 45-9-55

A 2176/6

Trockenlegung feuchter Mauern

mittels

„MAUERFRÄSE“

ALLEINAUSFÜHRUNG:

Stadtbaumeister

Ing. Ernst Nowak

WIEN VIII,
Josefstädter Straße 81—83

Telephon A 27-0-63 A 2670/6

Referenzen öffentlicher und privater Auftraggeber

Alois Höfinger

Bautischlerei / Inneneinrichtungen

Büromöbel

Wien II, Obere Donaustraße 73
Tel. Nr. A 46-0-16

A 2696/3



Die

WIENER STADTWERKE

versorgen Wien mit

Licht, Kraft und Wärme

Jährliche Abgabe:

700 Mill. kWh Strom und 330 Mill. m³ Gas

Sie befördern jährlich 600 Mill. Fahrgäste mit Straßenbahn, Stadtbahn und Autobussen

GENERALDIREKTION

Wien I, Ebdorferstraße 2 A 17-5-95

EINKAUFSSZEKTION

Wien VIII, Josefstädter Straße 10—12
A 21-5-40 A 24-5-20

ELEKTRIZITÄTSWERKE

Wien IX, Mariannengasse 4 A 24-5-40

GASWERKE

Wien VIII, Josefstädter Straße 10—12
A 21-5-40 A 24-5-20

VERKEHRSBETRIEBE

Wien IV, Favoritenstraße 9—11
U 42-5-80 U 43-5-70

A 2403/78

DOLLOMENT

Steinholz-Terrazzo-Fußböden

Willmann Gottfried's Wtw.

Wien X, Schleiergasse 17, Obj. 18/1
Telephon U 48-4-56

A 2699/6



WIHOKO

Wiener Holz- und Kohlenverkauf

Gesellschaft m. b. H.

WIEN I, NEUTORGASSE 17

TELEPHON A 13-5-40 SERIE

LAGERPLÄTZE

II, Nordbahn (4. Kohlenhof), Tel. R 40-2-49, R 47-4-86

XII, Eichenstraße 3 F (Matzleinsdorf), Tel. B 28-2-16

XIV, Rangierbahnhof Penzing, Tel. A 51-2-76

XVI, Paltaufgasse 6 (bei Tabakfabrik), Tel. A 38-5-89

GARAGE:

XVI, Paltaufgasse 6, Tel. A 38-5-22, A 38-5-89

A 2648/9

Buchtele & Rauthner

Installationsfirma für Gas-, Wasser- und Zentralheizung

Wien IX, Alser Straße Nr. 44

Telephon A 24-6-52

A 2649/6

Heinrich Pakosta's Wtw.

Installationen für Gas, Wasser u. sanitäre Anlagen

XIX, Cottagegasse 80

B 16-1-98

In dringenden Fällen nach Betriebschluß:
A 15-2-37

A 2170

ANNA BAUER

Autotransportunternehmen

Möbeltransporte für fern und nah
sowie Sand-, Schutt- und Weintransporte

Wien XVIII/110, Schulgasse 31

Telephon A 29-9-85

A 1533/13

CARO

A 2448/13

Rohre
Stangen
Profile
Drehteile

aus Messing
Kupfer
Phosphorbronze und
Leichtmetallen

CARO-WERK Gesellschaft m. b. H.

WIEN XIV, LÜTZOWGASSE 12—14

A 37-5-18 Δ

DIPL.-ING.

JOSEF PUTZER

beh. autor. Zivilingenieur für das Bauwesen

STADTBAUMEISTER

Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau

WIEN IX,
GIESSERG. 6, Tel. A 23-6-61

A 2703/2

**FARBEN
LÄCKE
EMAILS**



FARBEN U. LACKFABRIKEN
ED. LUTZ & CO
WIEN X, HAUSERGASSE 17-19
TELEFON: U 44-5-26, U 43-2-13

A 2478 b

ALLGEMEINE
REINIGUNGSANSTALT
BEHÖRDL. KONZESS.
**Schädlingsbekämpfung
und Desinfektion**
AUGUST PRASCH
WIEN II, OBERE DONAUSTRASSE 67a
TELEFON A 45-9-78

A 2790/6

Holzbaunwerke
HERMANN OTTE

Sägewerk,
Dämpf- und Trocknungsanlagen
XX, BRIGITTENAUER LÄNDE 166
A 42-5-70 Serie

A 2406

Josef Schmidbauer
Bau- u. Möbeltischlerei
Hobelwerk

Wien XXI, Hauptstr. 22
Tel. A 61-2-61

A 2340/12

Führende Spezialfabrik Österreichs für
**Rollgitter
Rollbalken
Scherengitter
Moderne Plachen**
A. WOLTÄR
Wien III/40, Erdbergstraße 180
Telephon U 11-0-06, U 13-0-44

A 1734/13

JOHANN BACIK
INSTALLATEUR
Wien X, Tolbuchinstraße 99
(Eingang: Inzersdorfer Straße)
Badezimmereinrichtungen, Waschtische, Gasherde und Klosetts
Sämtliche Reparaturen billigst
Telephon U 41-7-29

A 2514/3

„SLAVONIA“
Österreichische
Holzindustrie Aktiengesellschaft
Furnier-, Parkett-, Säge-
und Sperrholz-Werke
Import Werk und Büro Export
Wien XI/81, Zinnergasse 7
Telephon: U 13-5-40 Serie
Verkaufsstelle
Wien XII/82, Hauptstraße 5, R 33-3-74

A 2867/6

Anzeigenannahme des
Amtsblattes der Stadt Wien

Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47, B 40-0-61

Wohnungstauschansuchen für den
Amtlichen Wohnungstauschanzeiger

werden täglich: Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr bei nebenstehend angeführter Adresse entgegengenommen

AUGUST HÖRGER
GAS + WASSER
HEIZUNG

Wien XIX, Sieveringer Straße 36
Telephon B 13-0-88

A 2322/6

ZIMMEREI
SEPP STAUDIGL's WTWE.

WIEN XXI, SILDGASSE 6
TELEFON A 60-2-62

A 2330/12

Fenster- und Türenfabrik
**Johann Wanecek
& Söhne**

Wien XVIII, Wallrißstraße 67
Fernsprecher A 28-0-09, A 23-3-50

A 2501/12

BAUNTERNEHMUNG **Lithosan** WIENER GES.M.B.H. 6, GUMPENDORFERSTR. 149
TEL. B 27-0-18

A 2635/26

Wiener Bilder



Bilder aus der Modeschule der Stadt Wien im Schloß Hetzendorf